

*An den Oberbürgermeister  
An den Stadtrat der Stadt Aschaffenburg*

## **Antrag an den Stadtrat**

### **Antrag:**

Das Jugendparlament der Stadt Aschaffenburg beantragt die Errichtung von Sitzmodulen in der Innenstadt. Diese sollen, ähnlich wie die neu errichteten Holzstufen ( Sitzstufenanlage ) am Main, eine große Sitzfläche vorweisen. Plaudern, Picknicken und gemütliches Beisammensein soll auf diesen Sitzmodulen in Zukunft möglich sein.

### **Begründung:**

Jugendliche (u.A. Schüler\*innen, Auszubildende und Studierende) haben oft nicht die finanziellen Mittel, um sich in Restaurants oder Bars zu treffen. Sie sind auf öffentliche Plätze in der Stadt angewiesen. Gerade die Corona-Pandemie hat deutlich gemacht, dass die Möglichkeiten für uns junge Menschen nicht ausreichend sind.

Deshalb unsere Forderung: Öffentlichen Raum für die Jugend zugänglich machen und unsere Stadt noch lebenswerter gestalten! Junge Menschen gehören zur Stadt, leben hier und möchten sich auch aufhalten.

Aber nicht nur für junge Menschen sind solche Sitzmodule eine gute Verweiloption. Auch für ältere und Mobilitätseingeschränkte Menschen sind solche Sitzgelegenheiten sehr sinnvoll, um sich auch zwischendrin ausruhen zu können. Zudem kann durch solche Sitzmodule ein Verweilen in der Stadt ohne Konsumzwang für alle Bürger\*innen ermöglicht werden und zu einer generellen Innenstadtbelebung beitragen.

Insgesamt gibt es bisher über die Innenstadt verteilt einfach zu wenig solcher Möglichkeiten für alle Generationen und Zielgruppen.

Diese Sitzmodule sollen in der Innenstadt errichtet werden. Grünflächen, Parks oder auch öffentliche Plätze würden dafür in Frage kommen. Konkrete Vorschläge für Standorte sind :

- Im Bereich des Herstattturms
- Park Schöntal
- In der Nähe/Auf der Stadthalle/Schlossplatz
- Entlang der Mainuferpromenade
- Neugestaltung Freihofsplatz
- Fußgängerzonen ähnlich wie die Runde Fläche an der Gabelung Herstattstraße/Steingasse
- Großmutterwiese

## Beispiele für Umsetzung:

Aktuelle Sitzflächen am Mainufer  
nach der Umgestaltung.



Sitzflächen am Fluss in Danzig.

Foto: Sonja Röhm